

Cantone und Bezirke. Cantons et districts.	Bevölkerung. Population.	Flächeninhalt. Superficie. km <sup>2</sup> .	Einwohner Habitants pr. km <sup>2</sup> .
<b>Valais (Wallis).</b>			
Brig (Brigue) . . . . .	5,560	541.0	10
Conthey (Gundis) . . . . .	7,888	229.2	34
Entremont . . . . .	9,992	633.6	16
Goms (Conches) . . . . .	4,348	528.7	16
Hérens (Ering) . . . . .	6,598	400.6	16
Leuk (Loèche) . . . . .	6,088	351.4	17
Martigny (Martinach) . . . . .	11,266	263.1	43
Monthey . . . . .	10,211	193.7	53
Raron (Rarogne) . . . . .	5,783	330.8	17
St-Maurice (St. Moritz) . . . . .	6,616	260.0	25
Sierre (Siders) . . . . .	9,729	473.4	21
Sion (Sitten) . . . . .	9,311	128.3	73
Visp (Viège) . . . . .	6,826	898.6	8
Canton . . . . .	100,216	5232.4	19.2
Seen — Lacs		15.6	
<b>Total</b>		<b>5248.0</b>	
<b>Neuchâtel (Neuenburg).</b>			
Boudry . . . . .	12,908	86.6	149
Chaux-de Fonds . . . . .	26,120	97.0	269

Cantone und Bezirke. Cantons et districts.	Bevölkerung. Population.	Flächeninhalt. Superficie. km <sup>2</sup> .	Einwohner Habitants pr. km <sup>2</sup> .
Locle . . . . .	17,398	140.2	124
Neuchâtel (Neuenburg) . . . . .	21,903	79.5	276
Val-de-Ruz (Rudolfsthal) . . . . .	9,085	137.6	66
Val-de-Travers (Traversthal) . . . . .	16,318	171.5	95
Canton . . . . .	103,732	712.4	145.6
Seen — Lacs		95.4	
<b>Total</b>		<b>807.8</b>	
<b>Genève (Genf).</b>			
Ville de Genève (Stadt Genf) . . . . .	50,043	2.3	19898
Rive droite (Rechtes Ufer) . . . . .	11,067	94.4	117
Rive gauche (Linkes Ufer) . . . . .	40,485	152.5	265
Canton . . . . .	101,595	249.4	407.3
Seen — Lacs		30.0	
<b>Total</b>		<b>279.4</b>	
<b>Schweiz (Suisse)</b> . . . . .	2,846,102	39,986.7	71.15
Seen — Lacs		1,342.3	
<b>Total</b>		<b>41,329.0</b>	

### Die Zahl der öffentlichen Wirthschaften in 20 Kantonen, in den Jahren 1877—1881.

Im Jahrgang 1880, Seite 139, dieser Zeitschrift hatten wir die gleichen Zahlen für die Jahre 1877—1879 mitgetheilt. Es ergab sich später, dass bei einigen derselben Ungenauigkeiten zu berichtigen waren. So halten wir die Angaben als vergleichbarer, wenn bei Freiburg die Cafébeignets und bei Basel-Stadt die blossen Wirthschaften über die Gasse weggelassen werden; bei Thurgau waren für 1878 und 1879 die Bierwirthschaften doppelt gerechnet worden; bei den Kantonen Aargau und Waadt endlich waren kleine Schreibfehler zu verbessern. Die nachfolgende Tabelle wiederholt daher jene frühern, nunmehr berichtigten Angaben. — Die Zahlen für das Jahr 1880 und einige für 1881 sodann sind ebenfalls den in jener frühern Publication erwähnten Quellen (Rechenschaftsberichte, Amtsblätter) entnommen, die meisten für 1881 dagegen (wo gedruckte Berichte noch nicht vorlagen) gefälliger direkter Auskunft ab Seite der betreffenden kantonalen Amtsstellen.

Was nun die Resultate selbst betrifft, so wird man — wenn die Verhältnisse vor 1877 auch nicht bekannt sind — das Jahr 1878 als dasjenige anzusehen haben, in welchem die Zahl der Wirthschaften ihr Maximum erreicht hatte,

war damals gegenüber dem Vorjahre doch noch eine Zunahme von 374 zu konstatiren. Seit 1878 dagegen hätten wir endlich eine allerdings noch kleine, doch stetige Abnahme zu verzeichnen. Wie verschieden die Verhältnisse nach den einzelnen Kantonen sind, ist aus den zwei letzten Rubriken der Tabelle zu ersehen. Uebersichtlicher wird dies noch durch nachstehende Reihenfolge:

Im Jahre 1881 kamen auf je eine Wirthschaft erwachsene männliche Einwohner:

1. Schwyz . . . . . 26	11. Zürich . . . . . 41
2. Appenzell I. Rh. 27	12. Baselland . . . . . 41
3. Thurgau . . . . . 28	13. Nidwalden . . . . . 44
4. Appenzell A. Rh. 33	14. Aargau . . . . . 55
5. Schaffhausen . . . 34	15. Baselstadt . . . . . 56
6. Solothurn . . . . . 36	16. Obwalden . . . . . 56
7. Zug . . . . . 37	17. Wallis . . . . . 59
8. Neuenburg . . . . . 38	18. Freiburg . . . . . 65
9. Waadt . . . . . 39	19. Luzern . . . . . 70
10. St. Gallen . . . . . 41	20. Bern . . . . . 71

Durchschnitt 47

**Die Zahl der öffentlichen Wirthschaften in 20 Kantonen,**  
in den Jahren 1877—1881.

Kantone	Zahl der öffentlichen Wirthschaften					1881	
	1881	1880	1879	1878	1877	Zahl der Wirthschaften auf je 1000	Auf je eine Wirthschaft kommen
						15- und mehrjährige männliche Einwohner	
Zürich . . . . .	2,732	2,679	2,644	2,537	2,424	24	41
Bern . . . . .	2,410	2,424	2,483	2,660	2,612	14	71
Luzern . . . . .	659	673	681	697	677	14	70
Uri . . . . .	?	?	?	?	?	?	?
Schwyz . . . . .	665	694	657	642	661	39	26
Unterwalden ob d. W. . . . .	90	92	96	94	82	18	56
Unterwalden nid. d. W. . . . .	90	87	79	80	75	23	44
Glarus . . . . .	?	?	?	?	?	?	?
Zug . . . . .	212	243	231	235	215	27	37
Freiburg <sup>1)</sup> . . . . .	584	584	589	581	571	15	65
Solothurn . . . . .	725	743	708	696	624	27	36
Basel-Stadt . . . . .	414	415	421	418	393	18	56
Basel-Landschaft . . . . .	474	460	519	519	463	24	41
Schaffhausen . . . . .	368	393	392	399	393	29	34
Appenzel A.-Rh. . . . .	535	531	535	531	496	30	33
Appenzel I.-Rh. . . . .	159	156	151	143	125	37	27
St. Gallen . . . . .	1,767	1,759	1,735	1,695	1,671	24	41
Graubünden . . . . .	?	?	?	?	?	?	?
Aargau . . . . .	1,228	1,216	1,215	1,240	1,268	18	55
Thurgau . . . . .	1,230	1,234	1,306	1,325	1,309	36	28
Tessin . . . . .	?	?	?	?	?	?	?
Waadt . . . . .	2,117	2,086	2,043	2,047	2,049	26	39
Wallis . . . . .	577	621	668	682	696	17	59
Neuenburg . . . . .	919	910	916	935	978	26	38
Genf . . . . .	?	?	?	?	?	?	?
<b>Total in 20 Kantonen</b>	<b>17,955</b>	<b>18,000</b>	<b>18,069</b>	<b>18,156</b>	<b>17,782</b>	<b>22</b>	<b>47</b>

*Zürich.* Ausgeübte Patente für Tavern- und Weinschenkwirthschaften. — *Bern.* Inbegriffen die Sommerwirthschaften. — *Luzern.* Ausgeübte Wirthschaftsrechte, inbegriffen Wirthschaften für Eigengewächs und Fremdenpensionen, aber nicht inbegriffen Kaffeewirthschaften. — *Schwyz.* Wirthschaften, bloss Detailhandlungen nicht inbegriffen. Im Bezirke Schwyz wird bezüglich der vorübergehenden Zunahme der Wirthschaften im Jahre 1880 auf die Gotthardbahnarbeiter hingewiesen. — *Obwalden.* Wirthschaften und Bierwirthschaften, aber nicht bloss Kaffeewirthschaften. — *Nidwalden.* Wirthschaftsbewilligungen, inbegriffen die Sommerwirthschaften. — *Zug.* Ertheilte Wirthschaftskonzessionen (wovon z. B. im Jahre 1880 «45 Zwischenpatente»). — *Freiburg.* Etablissements publics ohne die Café-beignets = Küchliwirthschaften. — *Solothurn.* Ausgeübte Wirthschaften. — *Baselstadt.* Ohmgeldpflichtige Wirthschaften, ohne die «Wirthschaften über die Gasse». — *Baselland.* Tavern- und Schenkwirthschaften, inbegriffen die Eigengewächs-, aber nicht die blossen Gelegenheitswirthschaften. — *Schaffhausen.* Wirthschafts- und Zapfenpatente. — *Appenzel A.-Rh.* Schild- und Reifwirthschaften. — *St. Gallen.* Tavern-, Speise- und Pintenwirthschaften. — *Aargau.* Tavern-, Speise-, Pinten- und Sommerwirthschaften, aber nicht Kaffeewirthschaften. — *Thurgau.* Gelöste Patente für Tavern- und Schenkwirthschaften. — *Waadt.* Etablissements destinés à la vente en détail et à la consommation des boissons. Leider ist die erstere Kategorie nicht gesondert verzeichnet, es werden darum die Angaben für diesen Kanton im Vergleich zu den andern etwas zu hoch sein. — *Wallis.* Ausgestellte Patente für Wirthschaften, Cafés, Wein- und Liqueurschenken; für 1878 war die Zahl nicht angegeben, wir haben das Mittel der zwei angrenzenden Jahre dafür eingesetzt. — *Neuenburg.* Etablissements publics. Daneben werden in den einzelnen Jahren 50—60 «établissements privés» verzeichnet.

<sup>1)</sup> Für Freiburg war es uns nicht möglich, die Angabe für 1881 zu erhalten, wir haben oben dafür die vorjährige Ziffer eingesetzt.